

Wien Waring Goldschmiedg 19
8 Juni 86.

Lieber Herr Vater!

Auf Ihre letzte freundlichen Briefe,
für den unglücklichen Tod in dem Jahre,
sich in mich mit ganzem Interesse, weil ich
mich gerne mit der H. Kunst beschäftigen
möchte. Wir beide sind der Meinung,
daß im gegenwärtigen Jahr einigmal mit
guten Worten. Sie werden sich vielmal gefaselt
haben und selbst ganzschöne Aufträge erhalten

Die Familien werden Ihnen Liebhaber verfi-
nen - und ich werde mich freuen, wenn
mit Kopf. Ihr Gedanke war auch eine
unabhängige Stellung, in dem Sinne wie
ich Sie von mir aus in Wien bei der
publizistischen Bewegung. Willkommen bei Fr. W.

Ihre Frau werden Sie finden. Auf die Ge-
sellschaft, Lebenszeit zu mir zu sein, sage
ich, das wird mir glauben, Sie finden an der
meine 4. Auflage Zeitung' brieflich für
mich eine Arbeit in dem Sinne



siß im andern Blatt bereit fienke. Auf
die „Schiffe Mojanpfaß“ waren June maße-
pfeintuf fruchtlos, und da die „Gem-
beton“ sich von hier nur mit Arbeitern war-
fagen können, waren für eine geeignete La-
stung n. die nicht ganz so beinnet für
brennen geforgt. Gut man ab furcht, man
die ganzlich für mit den maffierten Lagen
siß. Vergrafen können.

Sagen die mit - antworten Lagen
W. oder mir - auf beide Fea Meinung,
kann mir weiter mögliche können



mann bei der Gelangenschaft bes-
teht.

Mrs. Samuel. Gunt

So

Shelburne